

Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram
Verwaltungsbezirk Tulln
GZ.

NIEDERSCHRIFT

über die Wahl des/der Bürgermeisters/in, Vizebürgermeisters/in, Mitglieder des Gemeindevorstandes (Stadtrates) und des Prüfungsausschusses in der konstituierenden Sitzung

**Neuwahl des Bürgermeisters,
Neuwahl in den Gemeindevorstand,
Neuwahl in den Prüfungsausschuss der
Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram**

Datum **18.02.2020**

Ort: **Gemeindeamt Königsbrunn am Wagram, Rathausplatz 1, 3465 Königsbrunn am Wagram**

Beginn: **19:00 Uhr**

Vorsitz: **Franz Ehmoser als Altersvorsitzender**

Feststellungen

Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen Bürgermeister eingeladen wurden (§ 96, Abs. 2, NÖ GO).

Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung – der Wahl des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes und des Prüfungsausschusses (§ 96 Abs. 1 NÖ GO), der Ergänzungswahl des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, Gemeindevorstandes, Prüfungsausschusses oder sonstigen Ausschusses - § 115 NÖ GO, festgesetzten Frist statt.

Außer dem Vorsitzenden sind anwesend:

Bgm. Franz Stöger, Vzbgm. Josef Schwanzer, GGR Karl Grill, GGR Leopold Bauer, GGR Heimo Stopper, GR Rafaela Schill, GR Isabel Riedl, GR Andrea Oberriedmüller, GR Sebastian Kraus, GR Michael Ehn, GR Josef Bauer, GR Franz Jetzinger, GR Albert Mayer, GR Gregory Honorowycz, GR Dietmar Spendier, GR Leopold Pichler, GR Martina Müller

Entschuldigt sind abwesend: **GR DI Dr. Markus Tomaselli**

Unentschuldigt sind abwesend: -

Der Altersvorsitzende führt den Vorsitz bis zur Annahme der Wahl durch den neugewählten Bürgermeister, der Bürgermeister danach und im Fall einer Neuwahl des Vizebürgermeisters und einer Ergänzungswahl, der Vizebürgermeister bei der Neuwahl des Bürgermeisters (§ 96 Abs. 3 NÖ GO)

1. Angelobung

Der Altersvorsitzende Franz Ehmoser stellt fest, dass einige ursprünglich gewählte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der ÖVP bzw. KLuG, ordnungsgemäß die jeweiligen Verzichtserklärungen abgegeben haben.

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

Der Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:
„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram nach besten Wissen und Gewissen zu fördern“.

Die Mitglieder des Gemeinderates legen per Handschlag mit dem Altersvorsitzenden, nachdem dieser zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab (§ 97 NÖ GO).

2. Wahl des Bürgermeisters

Zur Wahl des Bürgermeisters werden leere Stimmzettel verteilt. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle zur Verfügung gestellt. Zum Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates GR Josef Bauer - ÖVP

Das Mitglied des Gemeinderates GR Leopold Pichler - SPÖmU

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen: 18

ungültige Stimmen: 0

gültige Stimmen: 18

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Franz Stöger 16 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Franz Ehmoser 2 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Franz Stöger mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich, 16 lauten, gilt dieses zum Bürgermeister gewählt (§ 99 Abs. 2, NÖ GO). Bürgermeister Stöger nimmt die Wahl zum Bürgermeister an und übernimmt dann den Vorsitz.

3. Beschlussfassung über die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte einschließlich des Vizebürgermeisters den dritten Teil der Gemeinderäte nicht übersteigen darf, sie hat aber jedenfalls zu betragen:

In Gemeinden bis 1.000 Einwohner	4 Mitglieder
von 1.001 bis 5.000 Einwohner	5 Mitglieder
von 5.001 bis 7.000 Einwohner	6 Mitglieder
von 7.001 bis 10.000 Einwohner	7 Mitglieder
von 10.001 bis 20.000 Einwohner	8 Mitglieder
von mehr als 20.000 Einwohner	9 Mitglieder

Es sind daher 5, höchstens jedoch 6 Mitglieder in den Gemeindevorstand (Stadtrat) zu wählen (§ 24 Abs. 1, NÖ GO). In Gemeinden mit über 2.000 Einwohnern kann ein zweiter Vizebürgermeister, in Gemeinden mit über 10.000 Einwohnern kann ein dritter Vizebürgermeister gewählt werden. Die Zahl der Vizebürgermeister und geschäftsführenden Gemeinderäte (Stadträte) darf bis zum Ende der Funktionsperiode nicht geändert werden (§ 101 Abs. 2 NÖ GO).

Es muss daher ein Beschluss über die Anzahl der zu wählenden geschäftsführenden Gemeinderäte gefasst werden.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag insgesamt 5 GGR zu bestellen. Da in der Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram nicht über 2.000 Einwohner wohnen, kann auch somit kein zweiter Vizebürgermeister bestellt werden.

Beschluss:

Einstimmig wird der Antrag angenommen.

4. Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates GR Josef Bauer - ÖVP

Das Mitglied des Gemeinderates GR Leopold Pichler - SPÖmU

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeindevorstandes wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei: ÖVP - 4 Mitglieder

Wahlpartei SPÖmU - 1 Mitglied

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht (§ 102 NÖ GO):

Wahlpartei: ÖVP

Franz Ehmoser.....
 Karl Grill.....
 Leopold Bauer.....
 Josef Schwanzer.....

Wahlpartei: SPÖmU

Heimo Stopper

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen: 18

ungültige Stimmen: 0

gültige Stimmen: 18

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Josef Schwanzer – ÖVP - 18 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Franz Ehmoser - ÖVP – 18 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Karl Grill – ÖVP - 17 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Leopold Bauer – ÖVP – 17 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Heimo Stopper – SPÖmU – 17 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Rafaela Schill – ÖVP – 1 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Josef Bauer – ÖVP – 1 Stimmzettel

Die Gemeinderäte Josef Schwanzer, Franz Ehmoser, Karl Grill, Leopold Bauer, Heimo Stopper sind daher zu Mitgliedern des Gemeindevorstandes gewählt und nehmen die Wahl an.

5. Wahl des Vizebürgermeisters

Es ist 1 Vizebürgermeister zu wählen (§ 105 NÖ GO)

Wahl des Vizebürgermeisters

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Josef Bauer - ÖVP

Das Mitglied des Gemeinderates Leopold Pichler - SPÖmU

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen 18

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 18

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Josef Schwanzer – ÖVP – 17 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Franz Ehmoser - ÖVP – 1 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Josef Schwanzer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 17, lauten, gilt dieses zum ersten Vizebürgermeister gewählt. Vizebürgermeister Schwanzer nimmt die Wahl an.

6. Wahl (Ergänzungswahl) des Prüfungsausschusses

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Josef Bauer - ÖVP

Das Mitglied des Gemeinderates Leopold Pichler - SPÖmU

Der Vorsitzende teilt mit, dass 20 % der Mitglieder des Gemeinderates aufgerundet auf die nächst höhere ungerade Zahl dem Prüfungsausschuss angehören (§ 30 Abs. 1, NÖ GO), das sind bei

13 Gemeinderatsmitgliedern	3 Prüfungsausschussmitglieder
15 Gemeinderatsmitgliedern	3 Prüfungsausschussmitglieder
19 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
21 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
23 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
25 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
29 Gemeinderatsmitgliedern	7 Prüfungsausschussmitglieder
33 Gemeinderatsmitgliedern	7 Prüfungsausschussmitglieder
37 Gemeinderatsmitgliedern	9 Prüfungsausschussmitglieder
41 Gemeinderatsmitgliedern	9 Prüfungsausschussmitglieder.

Es sind daher 5 Mitglieder des Prüfungsausschusses zu wählen.

Die Anzahl der vorzuschlagenden Mitglieder in den Prüfungsausschuss wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei ÖVP – 4 Mitglieder

Wahlpartei SPÖmU – 1 Mitglied

Die ÖVP durch Vzbgm. Josef Schwanzer schlägt vor, 1 Mandat im Prüfungsausschuss an die Liste KLuG weiterzugeben.

Die Liste Klug wird nach Aussage von GR Martina Müller, dieses Mandat nicht annehmen.

Aufgrund der Aufteilung werden daher von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge, die von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte dieser Wahlpartei unterschrieben sind, eingebracht:

Wahlpartei: ÖVP

GR Isabel Riedl
GR Andrea Oberriedmüller
GR Franz Jetzinger
GR Albert Mayer

Wahlpartei: SPÖmU

GR Dietmar Spendier

abgegebene Stimmen 18

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 18

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Isabel Riedl – ÖVP - 18 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Andrea Oberriedmüller – ÖVP - 18 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Franz Jetzinger – ÖVP - 18 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Albert Mayer – ÖVP - 18 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Dietmar Spendier – SPÖmU – 18 Stimmzettel

Die Gemeinderäte GR Isabel Riedl, GR Andrea Oberriedmüller, GR Franz Jetzinger, GR Albert Mayer, GR Dietmar Spendier, sind daher zu Mitgliedern des Prüfungsausschusses gewählt.

7. Beschlussfassung über die Bildung weiterer Gemeinderatsausschüsse

Der Bürgermeister schlägt vor, so wie in der abgelaufenen Periode, wieder 5 Ausschüsse mit jeweils 5 Mitgliedern zu bestellen. Diese wären:

- Ausschuss 1 – Finanzen, Wirtschaft, gemeindeeigene Grundstücke, Liegenschaften und Gebäude
- Ausschuss 2 – Kindergarten, Schule, Jugend, Familie, Gesundheit, Spiel- und Sportplätze
- Ausschuss 3 – Infrastruktur, Trinkwasser, Straßenbau, Wirtschaftswege, Abwasser- und Müllbeseitigung
- Ausschuss 4 – Kultur, Tourismus, Vereinswesen, Feuerwehren, Öffentlichkeitsarbeit
- Ausschuss 5 – Raumordnung, Bauwesen, Dorferneuerung, Umwelt- und Energie

Einstimmig wird dem Vorschlag des Bürgermeisters zugestimmt.

8. Wahl der Mitglieder der Gemeinderatsausschüsse

Wahl der Ausschussmitglieder lt. schriftlichem Wahlvorschlag:

Ausschuss 1 – Finanzen, Wirtschaft, gemeindeeigene Grundstücke, Liegenschaften und Gebäude:

Mitglieder: Vzbg. Josef Schwanzer, GGR Franz Ehmoser, GR Albert Mayer, GR Sebastian Kraus – ÖVP
GR Dietmar Spendier – SPÖmU

Ausschuss 2 – Kindergarten, Schule, Jugend, Familie, Gesundheit, Spiel- und Sportplätze

Mitglieder: GR Franz Jetzinger, GR Rafaela Schill, GR Isabel Riedl, GR Michael Ehn – ÖVP
GGR Heimo Stopper – SPÖmU

Ausschuss 3 – Infrastruktur, Trinkwasser, Straßenbau, Wirtschaftswege, Abwasser- und Müllbeseitigung

Mitglieder: GGR Karl Grill, GR Josef Bauer, GR Leopold Bauer, GR Michael Ehn – ÖVP
GGR Heimo Stopper - SPÖmU

Ausschuss 4 – Kultur, Tourismus, Vereinswesen, Feuerwehren, Öffentlichkeitsarbeit

Mitglieder: GGR Leopold Bauer, GR Sebastian Kraus, GR Rafaela Schill, Vzbgm. Josef Schwanzer – ÖVP
GR Leopold Pichler – SPÖmU

Ausschuss 5 – Raumordnung, Bauwesen, Dorferneuerung, Umwelt- und Energie

Mitglieder: GGR Franz Ehmoser, GGR Karl Grill, GR Andrea Oberriedmüller, GR Josef Bauer - ÖVP
Gregory Honorowycz – SPÖmU

18 gültige Stimmen

Einstimmig wird dem Wahlvorschlag zugestimmt.

9. Bestellung der Mitglieder in die Gemeindeverbände

GVA – Gemeindeabfallverband Tulln: Bgm. Stöger, GGR Franz Ehmoser

Gemeindeverband Wasserversorgung Wagram-Nördliches Tullnerfeld: Bgm. Stöger, Vzbgm. Josef Schwanzer, GGR Karl Grill, GGR Heimo Stopper

Gemeindeabwasserverband Wagram – Nördliches Tullnerfeld: Bgm. Franz Stöger, Vzbgm. Josef Schwanzer, GGR Heimo Stopper

Donauhochwasserschutz Wasserverband Tullnerfeld Nord: Bgm. Franz Stöger, Vzbgm. Josef Schwanzer, GGR Karl Grill

Wasserverband Krampugraben: Rudolf Resch

REV Donauland-Traisental-Tullnerfeld: Bgm. Franz Stöger

Mitglieder Region Wagram: Bgm. Franz Stöger, Vzbgm. Josef Schwanzer, Raimund Mann jun.

Die Bestellungen werden einstimmig beschlossen.

10. Bestellung der Mitglieder in die Schulgemeinden

Volksschulausschuss Königsbrunn am Wagram: GR Franz Jetzinger, Karin Bauer, Daniela Schachinger, Christine Schabl, Christian Grill, GR Dietmar Spendier

Hauptschulausschuss Kirchberg: GR Sebastian Kraus, Christian Kössler

Hauptschulausschuss Großweikersdorf: GR Josef Bauer

Musikschule Wagram: Bgm. Franz Stöger, GR Josef Bauer

Die Bestellungen werden einstimmig beschlossen.

11. Wahl des Bildungsgemeinderates

Der Bürgermeister schlägt zum Bildungsgemeinderat vor:

GR Michael Ehn - ÖVP

Einstimmig wird dem Vorschlag des Bürgermeisters zugestimmt.

Die betroffene Person Enthaltet sich.

12. Wahl des Umweltgemeinderates

Der Bürgermeister schlägt zum Umweltgemeinderat vor:

GR Josef Bauer - ÖVP

Einstimmig wird dem Vorschlag des Bürgermeisters zugestimmt.

Die betroffene Person Enthaltet sich.

13. Wahl des Energiegemeinderates

Der Bürgermeister schlägt zum Energiegemeinderat vor:

GR Josef Bauer - ÖVP

Einstimmig wird dem Vorschlag des Bürgermeisters zugestimmt.

Die betroffene Person Enthaltet sich.

14. Wahl des Jugendgemeinderates

Der Bürgermeister schlägt zum Jugendgemeinderat vor:

GR Michael Ehn - ÖVP

Einstimmig wird dem Vorschlag des Bürgermeisters zugestimmt.

Die betroffene Person Enthaltet sich.

15. Wahl des Sicherheitsgemeinderates

Der Bürgermeister schlägt zum Sicherheitsgemeinderat vor:

GR Gregory Honorowycz - SPÖmU

Einstimmig wird dem Vorschlag des Bürgermeisters zugestimmt.

Die betroffene Person Enthaltet sich.

Der Niederschrift muss angeschlossen werden:

1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)
2. Sämtliche Wahlvorschläge und Ergänzungswahlvorschläge

Die Niederschrift muss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden.
Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Unterschriften

Der Altersvorsitzende:

Der Bürgermeister:

Der Vizebürgermeister:

Mitglieder des Gemeindevorstandes:

Mitglieder des Gemeinderates:

Mitglieder des Prüfungsausschusses: